

Beppo Beyerl

Das darf doch nicht wahr sein

Das darf doch nicht wahr sein? Oder doch! Na so eine Gemeinheit! Diese Lüge schreit zum Himmel! In Wirklichkeit ist es doch wahr!

Da fällt mir ein: der russische Kulturautor Viktor Pelewin schrieb die Farce "Omon Ra". Ein junger Kosmonaut muß erfahren, daß die Menschenopfer der sowjetischen Weltraumfahrt nur Ritualcharakter hatten, die zu Propagandazwecken veranstaltet wurden. In Wirklichkeit wurde die Mondlandung im Studio inszeniert.

Der Autor selbst meidet alle gesellschaftliche Kontakte und tritt öffentlich nicht Erscheinung. Statt dessen schätzt er wie viele jüngere Moskauer das Internet: In der anonymen Familiarität einer elektronischen Konferenz gibt er bereitwillig Auskunft über Vorbilder, Techniken und Überzeugungen. Von ihm kursiert nur ein Foto, auf dem er eine dunkle Brille trägt und den Rest seines Gesichtes mit Händen verdeckt. Viele interessierte Moskauer fragen sich daher: Gibt es Viktor Pelewin wirklich oder ist er eine Erfindung?

So. Was ist aber, wenn ich die Geschichte des virtuellen Autors erfunden und sie im weit entfernten Moskau angesiedelt habe? - Und was wird sein, wenn Viktor Pelewin demnächst nach Wien kommen und seine Farce "Omon Ra" in der "Alten Schmiede" lesen wird? Zumindest wird im "Podium" ein Foto von ihm erscheinen.